



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

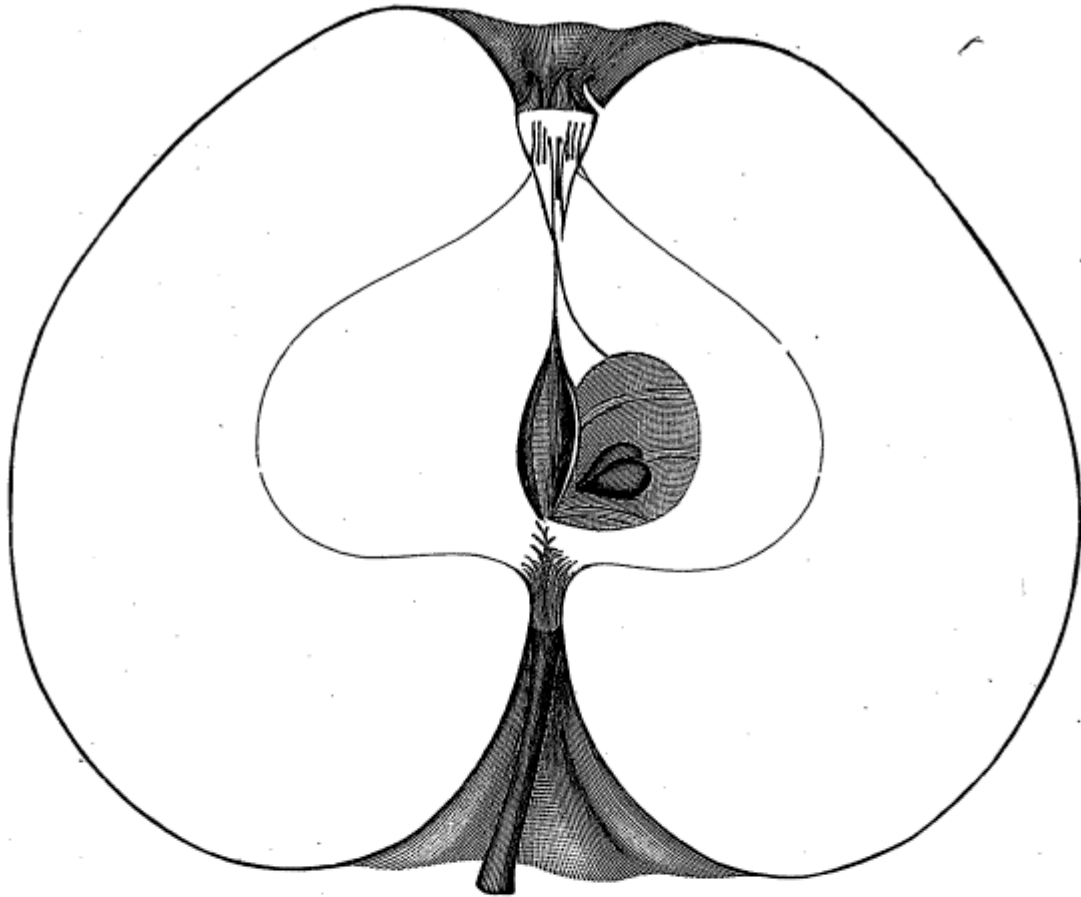
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



273. Kaiser Alexander (Ill. H.) 0††, Ende October bis Anfang Januar.

Illustr. Handb. I, p. 109. — Kaiser Alexander von Russland (Diel XXIII, p. 65). —
Grand Alexandre (Leroy, Dict.). — Alexander (Downing).

Gestalt 108:85—89, auch etwas kleiner, flachrund kegelf., sehr stielbauchig.
Hälften nicht viel verschieden.

Kelch halb offen bis fast offen, grünlich und braun, locker bewollt. Blättchen mässig breit, am Grunde getrennt, mittellang, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenkung tief, etwas enge, zwischen breiten, sehr flach, doch meistens noch merklich über die Frucht laufenden Rippen. Querschnitt meistens fast rund.

Stiel holzig, mitteldick, an 27 mm lang, auch etwas kürzer, braun, etwas flaumig.
Höhle sehr tief, ziemlich weit, meistens faltig, berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrün, später grünlichgelb bis hellgelb, sonnenwärts oft weithin meistens nur punktirt geröthet, dunkler carmoisin kurz und breit gestreift und geflammt. Punkte sparsam, fein, braun. Die Frucht welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 57:39, zwiebelf. Kammern 12:18, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. stark abgerundet, etwas zerrissen, ziemlich geräumig, mässig weit offen. Achsenhöhle ziemlich breit. Kerne zu 2, unter mittelgross, meistens vollkommen, kurz eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenhöhle. Pistille mittellang bis fast lang verwachsen, nur in der Theilung deutlich behaart. Staubfäden mittel- oder wenig unter mittelständig.

Fleisch weisslich, halbfein, locker, mürbe, saftig, schwach gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Hohm-Gelnhausen bei Hanau, Verein f. Pomol.-Meinungen, Junker-Lich (Hessen), Lauche-Potsdam, Kolbe-Langwarden (Oldenburg).